

Protokoll **des Treffens der AG GWA Kannenstieg am 10.05.2017**

Ort:	Treffpunkt Wohncafe Milchweg 31
Beginn/Ende:	17:30 bis 19:00 Uhr
Teilnehmer:	28 Personen
Moderation:	Frau Giemsch
Protokoll:	Frau Dr. Kaden

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Vorschläge zur Veränderung des Verlaufs der 2. Nord-Süd-Trasse der Straßenbahn
3. Informationen des Stadtteilmanagements
4. Informationen des Bürgervereins NORD e. V. und der GWA Neustädter See
5. Bürgeranliegen
6. Verwendung der Restmittel des GWA-Initiativfonds 2017
7. Sonstiges

zu TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Frau Giemsch eröffnet die Veranstaltung und begrüßt die Anwesenden. Sie dankt Frau Mewes-Bruchholz für die Ausrichtung des Treffens im Wohncafe.

Zur heutigen Tagesordnung und zum Protokoll des Treffens vom 22.03.2017 gibt es keine Ergänzungen oder Beanstandungen.

zu TOP 2 Vorschläge zur Veränderung des Verlaufs der 2. Nord-Süd-Trasse der Straßenbahn

Die Sprecher der AG GWA Neustädter See und Kannenstieg haben die Erkenntnisse zusammengefasst, die sich in den letzten Jahren in den dazu geführten Diskussionen und in den Einwohnerinformationen der Stadtverwaltung ergeben haben.

Herr Härtel erklärt sich bereit, die Zusammenfassung in der GWA Sitzung zu moderieren. Er legt den Anwesenden eine Skizze über den möglichen Verlauf der Straßenbahn- und Buslinien vor und erläutert die darin vorgeschlagenen Verbindungen.

Die Betonung liegt darauf, dass es nicht darum geht, den Straßenbahnbau zu verhindern.

Schwerpunkte und Probleme werden in folgenden Sachverhalten gesehen:

- der Kreuzungsausbau Ebendorfer Chaussee - Milchweg – Johannes-R.-Becher-Straße ist problematisch, da die Johannes-R.-Becher-Straße der Hauptzugang zu dem dichtbesiedelten Stadtteil ist und den gesamten Versorgungs- und Personenverkehr aufnehmen muss
- die zu erwartende lange Bauzeit ist eine Belastung für die Bewohner des Stadtteils
- bei Eröffnung des IKEA-Möbelhauses sind Veränderungen der Verkehrsströme zu erwarten
- es besteht nach wie vor keine Querverbindung zur Lübecker Straße
- der Busverkehr sollte beibehalten und ausgebaut werden, um eine bessere Anbindung der einzelnen Stadtteile und Siedlungen zu gewährleisten (analog Magdeburg-Süd)
- Veränderung der S-Bahnhaltestellen zur Verbesserung des ÖNV sowie Realisierung der 3. Elbüberquerung zur Entlastung des Verkehrs im Stadtzentrum

Herr Theile befürwortet und unterstützt den Vorschlag und regt an, auch die Stadtteile Olvenstedt (Anbindung Florapark), Neustädter Feld (Anbindung IKEA-Möbelhaus) und evtl. auch Rothensee in die Diskussion über den Vorschlag einzubeziehen, damit dieser von einem größeren Teil der Bürgerinnen und Bürger getragen wird und damit eine bessere Akzeptanz in der Stadtverwaltung findet.

Die AG Gemeinwesenarbeit der Stadtteile sollen mit einem einheitlichen Standpunkt und einer sachlichen Argumentation auftreten.

Der Vorschlag ist nach Abstimmung mit den genannten Stadtteilen zu formulieren und dem Stadtplanungsamt zuzuleiten.

zu TOP 3 Informationen des Stadtteilmanagements

Herr Härtel informiert darüber, dass alle Veranstaltungen der Gemeinwesenarbeit in den Stadtteilen Kannenstieg und Neustädter See im Internet unter www.kannenstieg.net aktuell aufgeführt werden und nunmehr auch die Videos aufrufbar sind.

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept bis 2025 (ISEK) ist im Internet unter dem Link www.magdeburg-de/Start/Bürger-Stadt/Stadt/Stadtentwicklung einsehbar.

Das Stadtplanungsamt hat anlässlich des Tages der Städtebauförderung eine Internetseite www.stadtexpedition.de eingerichtet, auf der die Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen on-line mitteilen können.

Auf folgende Veranstaltungen wird hingewiesen:

- 13.05. Tag der Städtebauförderung
- 19.05. Nachbarschaftstag in verschiedenen sozialen Einrichtungen
- 01.06. Kinderfest in der OASE
- 12.06. 15:00 Veranstaltung zum Wochenbeginn
- 22.06. 15:00 Kindertheater
- 18.08. Stadtfest
mit erstmaliger Vorstellung des Stadtteil-Maskottchens

zu TOP 4 Informationen des Bürgervers und der GWA Neustädter See

Frau Täntzler bittet um Unterstützung der nächsten Aktivitäten

- 09.06. 14:00-18:00 Uhr Lauf am See an der See-Promenade
mit unterschiedlichen Strecken für die entsprechenden
Altersgruppen
- 18.08. 15:00-21:00 Uhr Stadtfest

zu TOP 5 Bürgeranliegen

Es werden keine Bürgeranliegen vorgetragen.

zu TOP 6 Restmittel GWA-Initiativfonds 2017

Für die AG GWA Kannenstieg stehen 2017 insgesamt 2327,27 € zur Verfügung.
Es wurden bereits folgende Projektanträge gestellt und am 01.02.2017 / 22.03.2017 durch die AG jeweils einstimmig bestätigt:

1. Bürgerverein:	für das gemeinsame Stadtteilstadt Neustädter See und Kannenstieg	1150 €
2. Bürgerhaus:	Osterfest der KITAs Kannenstieg und Neustädter See	250 €
3. Euro-Schulen	ESO-Nord-Sportfest	200 €
4. ASZ / FV	orientalischer Abend am 20.10.2017	<u>250 €</u>
		1850 €

Die Restmittel in Höhe von 477,27 € werden wie folgt verwendet:

Fest anlässlich der Eröffnung des Spielplatzes
im Danziger Dorf Ende September
Organisation durch Bürgerverein, Euro-Schulen
einstimmig beschlossen 417 €

Aufwandsentschädigung für Sprecherrat 60 €
einstimmig beschlossen

zu TOP 7 Sonstiges

Hinweis auf Veranstaltungen und Termine:

18.05.2017	15:00–18:00 Uhr	Bürgerhaus Sommerfest
06.06.2017	7:00 Uhr	Bürgerhaus Fahrt in den Spreewald
		Meldungen. sind noch bis 20.05. möglich
17.06.20.17	14:00-18:00 Uhr	Behindertenwerkstätten Sülzegrund Sommerfest

Der Veranstaltungsplan Juni des Bürgerhauses ist Anlage zum Protokoll.

Frau Giensch beendet die Veranstaltung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und konstruktive Mitwirkung.

Das nächste Treffen der AG GWA Kannenstieg findet statt

**am 12.07.2017 um 17:30 Uhr
im Seniorenheim Wohnpark Albert Schweitzer,
Johannes-R.-Becher-Straße 41**